



Natur erleben und verstehen

Themen der Natur-Schule Grund für Grundschulen im Frühling und Sommer

Mein Freund, der Baum

Wir betrachten in Kleingruppen einen einzelnen Baum (z.B. Buche oder Eiche) in allen Teilen (z. B. Rinde, Blätter), den Tieren und Pflanzen, die auf oder von ihm leben, seinem Lebensraum usw. - **Für SchülerInnen der 3. und 4. Klassen**

Frühlingserwachen

Vögel singen und bauen ihre Nester, Insekten werden wieder aktiv, an den Pflanzen sprießen die Knospen und einige Blumen blühen, um bald darauf wieder im Boden zu verschwinden. Warum ist das so? Eine spannende Reise in die Welt der Natur!

Es grünt und blüht Von Blumen und Blüten und ihren Besuchern

Wie vermehren sich die Pflanzen? Welchen Sinn haben Blüten in der Natur? Und welche Rolle spielen Tiere (z. B. viele Insekten) im Reich der Pflanzen?

Fleißig wie eine Biene Von Bienen und ihren Verwandten

Bienen in der Schauwabe, als Blütenbesucherinnen, Bienen, die keinen großen Staat machen. Da Bienen frostempfindlich sind, geht dieses Programm nur von **Mitte Mai - Mitte September**

Natur aufs Brot! - Eine kleine Kräuterkunde

Welche Kräuter finden wir im Garten der Natur-Schule, welche essbaren Pflanzen wachsen im Wald und auf der Wiese? Wir legen gruppenweise ein kleines Kräuterherbarium an und bereiten aus selbst gesammelten Pflanzen eine Kräuterquark als Brotaufstrich, den wir natürlich auch probieren werden.

Der Teich und seine Bewohner

Molche, Köcherfliegen- und Libellenlarven und zahlreiche andere Bewohner unserer Teiche warten auf interessierte Besucher.

Lebensräume des Bergischen Landes: Bäche und ihre Bewohner

Dieses Angebot kann nur **bis Mitte Mai** gebucht werden.

Lebensräume des Bergischen Landes: Die Wiese

Lebensräume des Bergischen Landes: Der Wald

Tiere und ihren Lebensraum besuchen und ganz groß mit Lupen betrachten.

Lebensräume des Bergischen Landes: Wir erforschen die Tiere des Bodens

Lebewesen machen den Boden erst wertvoll. Wie sehen sie aus, welche Aufgaben haben sie? Wieso ist Boden schützenswert? Wir machen Versuche mit Asseln und Regenwürmern.

Wir tun was: Umwandlung einer Adlerfarnbrache zum Extensiv-Grünland

In unserer Kulturlandschaft sind viele Flächen brachgefallen und vom Adlerfarn überwuchert. Wir wollen dagegen angehen, dass dort nichts anderes mehr wächst, und versuchen, den Adlerfarn dauerhaft zu beseitigen. Zugleich eine Einführung in die Ziele des Naturschutzes. Geeignet v. a. **für Klassen mit hohem Bewegungsbedarf!** Bitte wetterfeste Kleidung, festes Schuhwerk und Arbeitshandschuhe mitbringen.

Begegnung mit der Natur Spielerisch-sinnliches Naturerleben

Wetterfeste Kleidung und wasserfeste Schuhe (besser Stiefel) sind unerlässlich

**Sie planen besondere Projekte oder gar ganze Projektwochen zu Naturthemen?
Dann sprechen Sie uns an, wir sind offen für Ihre Wünsche!**

Die Teilnehmerbeiträge berechnen sich nach der Größe der Gruppe und der Dauer der Veranstaltung.